



## LP-Reiniger *L'Art du Son*

*L'Art du Son* kann sowohl für Vinyl- als auch für Schellackplatten benutzt werden. Im Gegensatz zu praktisch allen anderen Reinigungsflüssigkeiten verzichtet *L'Art du Son* auf Alkohol, Emulgatoren und Konservierungsstoffe. Aus diesem Grund sind sowohl das Konzentrat als auch die fertige Reinigungslösung mit Schwebeteilchen durchsetzt. Diese sind Bestandteile des Reinigers, lösen sich meist durch Schütteln auf und sind völlig unbedenklich. *L'Art du Son* ist weitgehend biologisch abbaubar und für Allergiker geeignet. Ein Fläschchen ergibt 5 Liter Reinigungslösung und enthält somit genug Konzentrat für etwa 500 LPs.

## Anmischung

Zur Anwendung wird das Konzentrat im Verhältnis 1:50 mit destilliertem oder mit entmineralisiertem Wasser angemischt. Dementsprechend werden etwa 20 mL Konzentrat mit einem 1 L Wasser (jeder Flasche liegt ein Messbecher bei) vermischt. Besondere Schutzmaßnahmen sind für die Anmischung nicht erforderlich, da *L'Art du Son* LP-Reiniger weder entflammbar noch giftig ist. Mischen Sie nur soviel Reinigungsflüssigkeit an, wie Sie in absehbarer Zeit verbrauchen werden.

Sollte Flüssigkeit übrig bleiben, ist dies völlig unproblematisch: Mit dem bereits angemischtem Reiniger können Sie noch längere Zeit gute Ergebnisse erzielen. Jedoch unterliegt er aufgrund seiner Zusammensetzung und dem Fehlen von Konservierungsstoffen natürlichen Abbauprozessen. Empfehlenswert ist daher, nur die tatsächlich angedachte Verbrauchsmenge anzusetzen. Die fertige Lösung sowie das Konzentrat bewahren Sie bitte dunkel und kühl auf.

## Reinigung

Für eine normale Reinigung tragen Sie die angesetzte Lösung in ausreichender Menge auf die Schallplatte auf und lassen sie kurz einwirken. Optimalerweise verwenden Sie zum Verteilen und Aufschäumen der Lösung die weiche Plattenbürste von Mobile Fidelity.

**Nach der Einwirkzeit muss die Reinigungslösung durch Absaugen bzw. Abwaschen inklusive Trocknung entfernt werden.**

Bei stärkerer Verschmutzung wiederholen Sie den Vorgang bedenkenlos mehrere Male. Je länger Sie das Mittel einwirken lassen, desto besser ist das Ergebnis. Die empfohlene Einwirkzeit liegt zwischen zwei und fünf Minuten. Abhängig vom Maschinentyp und vom Verschmutzungsgrad kann auch schon eine Einwirkzeit von 20 Sekunden genügen.

## Haltbarkeit

Nach eigenen Erfahrungen hält sich angebrochenes Konzentrat gekühlt und dunkel gelagert länger als fünf Jahre. Sollte Ihre Flasche noch ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf dem Etikett tragen, ist dies ein grober Richtwert. Weiße Flocken in der Originalflasche lassen sich problemlos aufschütteln und sind kein Anzeichen von Verfall. Solange sich dabei Bläschen bilden, können Sie den Reiniger problemlos benutzen. Wenn graue, fingernagelgroße Schwebeteilchen sichtbar werden, hat der Abbauprozess begonnen. Eine angemischte Lösung bleibt noch viele Monate reinigungswirksam, sie unterliegt jedoch einem natürlichen Zersetzungsprozess. Die Flüssigkeit altert in Plastikkanistern schneller als in gefärbten Glasflaschen.

## Tipps und Tricks

### Empfehlungen für die Anwendung mit...

... **Knosti-Reinigungsbad**: Empfehlenswert ist es, nach jedem „Waschtag“ das schmutzige Waschwasser wegzugießen. Trotz Filter wäre der benutzte Reiniger weit weniger wirkungsvoll als eine frische Lösung. Zudem verbessern Sie das Ergebnis, wenn Sie die Platten vor dem Trocknen mit destilliertem Wasser nachspülen.

... **Mikrofasertuch**: Auch beim „Cheap Thrill“ gilt: Auftragen, aufschäumen und zuletzt mit destilliertem Wasser klarspülen, dann trocknen. Den Schmutz mit ausreichend Flüssigkeit abspülen.

... **Vakuumsaugmaschinen**: Für das Auftragen empfehlen wir grundsätzlich kleine Spritzflaschen und die Verwendung einer Bürste (z. B. die Mobile Fidelity Record Brush) oder eines geeigneten, weichen Schwamms. Verfügt Ihre Maschine über einen internen Flüssigkeitsbehälter für das Auftragen des Reinigers, empfehlen wir diesen nicht zu verwenden. Diese Tanks enthalten oft Rückstände alter Reiniger, die nicht mit frischer Flüssigkeit vermischt werden sollten. Ebenso sollte die angerührte *L'Art du Son*-Lösung nicht in den halboffenen, internen Reinigertanks gelagert werden.

... **Okki Nokki**: Saugen Sie die Platte zwei, maximal drei Runden lang ab. So vermeiden Sie ein eventuelles Knistern durch erneute statische Aufladung. Sollte es doch Probleme geben, erden Sie den Absaugarm.

Hinweis für **Handbürsten** oder fest installierte **Schwenkarmbürsten**: Diese können verwendet werden. Achten Sie aber auch hier auf eine regelmäßige Reinigung der Bürstenhaare und spülen Sie diese gelegentlich mit Wasser aus.

Denken Sie daran, den **Schmutzwasserbehälter** Ihrer Maschine rechtzeitig zu leeren, bevor das Wasser in den Innenraum ihrer Maschine gesaugt wird! Verhindern Sie ein mögliches Überlaufen oder Schäumen, insbesondere wenn Sie den Füllstand nicht ablesen können. Für den Dauerbetrieb ist es sinnvoll (wie für Hannl-Turbinen-Absaugmaschinen ohnehin empfohlen), Entschäumer-Zusätze in den Abwassertank zu füllen. **Achtung: Chemische „Schaumbremsen“ gehören nicht in die Reinigungssubstanz!**

...**nicht** zusammen mit **Ultraschall-Reinigungsmaschinen** verwenden. Es schäumt einfach zu stark und die Maschine könnte durch Schaum beschädigt werden.

### Kann ich mein *L'Art du Son* auch in stärkerer Konzentration anmischen?

Das ist problemlos möglich. Wir haben vergleichbar gute Erfahrungen mit Ansätzen von 18 mL bis 24 mL auf 1 Liter Wasser gemacht; die Unterschiede sind minimal. Wir empfehlen jedoch grundsätzlich ein Anmischungsverhältnis von 1:50, also 20 mL Reiniger-Konzentrat. Damit erreichen Sie eine optimale Reinigung und antistatische Wirkung. Bei starken Verschmutzungen lassen Sie den Reiniger auf den Platten länger einwirken und bürsten Sie nach. Benutzen Sie frischen Reiniger für weitere Waschgänge. Die Wirkung ist stärker als weniger Waschgänge mit höheren Konzentrationen.

## **Gibt es bei der Verwendung unterschiedlicher Wasserarten signifikante Unterschiede in der Reinigungskraft?**

Nein. *L'Art du Son* enthält genug waschaktive Substanzen, um die Aufnahmefähigkeit des Wassers als Trägersubstanz für den aufgeschwemmten Schmutz sicherzustellen. Daher wird die Reinigungskraft durch mehrfach destilliertes Wasser oder Ampuwa® (hochreines Wasser) nicht signifikant gesteigert. Wir empfehlen für die Anmischung entmineralisiertes oder destilliertes Wasser. Leitungswasser birgt die Gefahr, einen zu hohen Kalkanteil zu haben („hartes Wasser“).

Bidestilliertes Wasser ist für die Reinigung nicht vonnöten. Dieses ist nur wichtig für die bekannten Reinigungsvarianten mit Alkohol und Wasser, da hier das Wasser einen problematischen Sättigungspunkt für die Schmutzpartikel hat und dieser mit Hilfe von sehr reinem Wasser angehoben werden soll.

## **Worauf beruhen die beworbene verbesserte Nadelführung und Verminderung der Schädigung der Platte?**

*L'Art du Son* wurde speziell für die Anwendung mit Schallplattenkunststoffen entwickelt und wirkt antistatisch, was generell eine klangliche Verbesserung bei der Abtastung bedeutet. Der den verschiedenen Vinylarten zugeschriebene Eigenklang beruht u. a. auf dem Grad ihrer statischen Aufladbarkeit sowie der Homogenität dieser Aufladung. Eine niedrige, homogene statische Aufladung einer LP ist klanglich erstrebenswert und zieht auch zukünftig weniger Staub an.

Die sich hieraus ergebenden besseren Abtasteigenschaften als auch die Verzögerung der erneuten Staubbildung an der Tonabnehmernadel sind Teil des klanglichen Geheimnisses von *L'Art du Son*.

**„In Zukunft lasse ich an meine Platten nur noch *L'Art du Son*!“**

Heinz Gelking, image hifi

**„I strongly recommend *L'Art du Son* Record Cleaning Liquid.“**

Robert H. Levi, positive feedback online

**„I like this stuff! I couldn't imagine going back to the conventional cleaning fluids“**

Harry Pearson, the absolute sound July 2005,  
EDITOR'S CHOICE AWARD 2005

**„The *L'Art* makes records sound more dynamic and airy.“**

Robert H. Levi, positive feedback online

